



# DAS NEUKONZEPT FÜR DAS MUSEUM BURG MILTENBERG

VON DER KUNSTHALLE  
ZUM KULTURMUSEUM

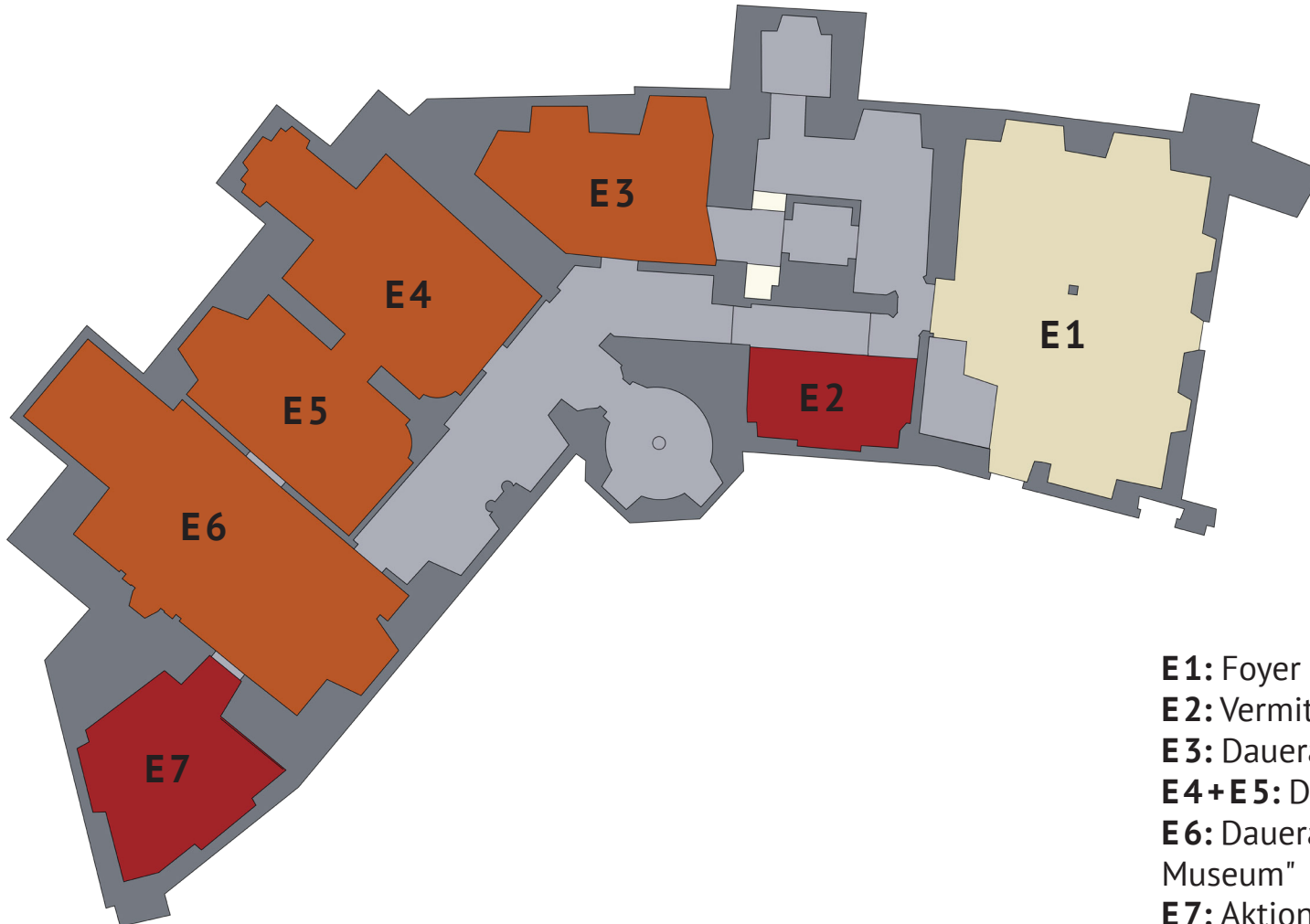
## Notwendigkeit der Neukonzeption

- 2011 wurde nach aufwändiger Sanierung der Miltenburg und der barrierefreien Erschließung der Anlage das Museum Burg Miltenberg mit einer Dauerausstellung zu Ikonen und moderner Malerei eröffnet, ergänzt durch eine kleine Sonderausstellungsfläche im Dachgeschoss und der Hinterglasikonen-Sammlung Nentwig
- 2022 Leitungswechsel bei den Museen Miltenberg und daraufhin intensive Besucherbefragung und fachliche Auseinandersetzung der neuen Museumsleitung mit den aktuellen Dauerausstellungen – vor allem bei der Dauerausstellung im Museum Burg Miltenberg zeigte sich dringender Handlungsbedarf
- Hauptkritikpunkte sind: fehlende Spezifität und Authentizität der Inhalte im Bezug auf den Museumsstandort; zu intellektuelles und nicht vermitteltes Ausstellungsthema; durch mangelhafte Sonderausstellungsflächen zu statisches Museum
- Resonanz des Publikums zeigt sich in den Besucherzahlen des Museums, insbesondere im Vergleich zu den Besucherzahlen der Miltenburg – das Potenzial des Museums Burg Miltenberg bleibt ungenutzt, diese Tendenz hält weiterhin an
- zeitgemäße und zielgruppenspezifische Konzeption der Dauerausstellung liegt in der Verantwortung der Museumsdirektion
- Rahmenbedingungen einer solchen Neukonzeption sind: die musealen Verantwortungen und Aufgaben, die auch unser Leitbild prägen; die Herausarbeitung von authentischen, singulären und ortsspezifischen Inhalten, die – marketingtechnisch gesprochen – unser "unique selling point" sein müssen; der nachhaltige Umgang mit den gegebenen Ressourcen (Museumsgebäude, personelle und technische Ausstattung, Haushaltsmittel); die Klärung unserer aktuellen Besucherprofile sowie zukünftigen Zielgruppen und die vermittlungstechnische Ausrichtung aller musealen Angebote auf diese
- Das Museum Burg Miltenberg muss, dass ist die dringende fachliche Empfehlung, von einer elitären und überintellektuellen Kunsthalle zu einem niederschweligen, ortsspezifischen und authentischen Kulturmuseum werden.

## Standortprofil, Zielgruppen und Neuausrichtung

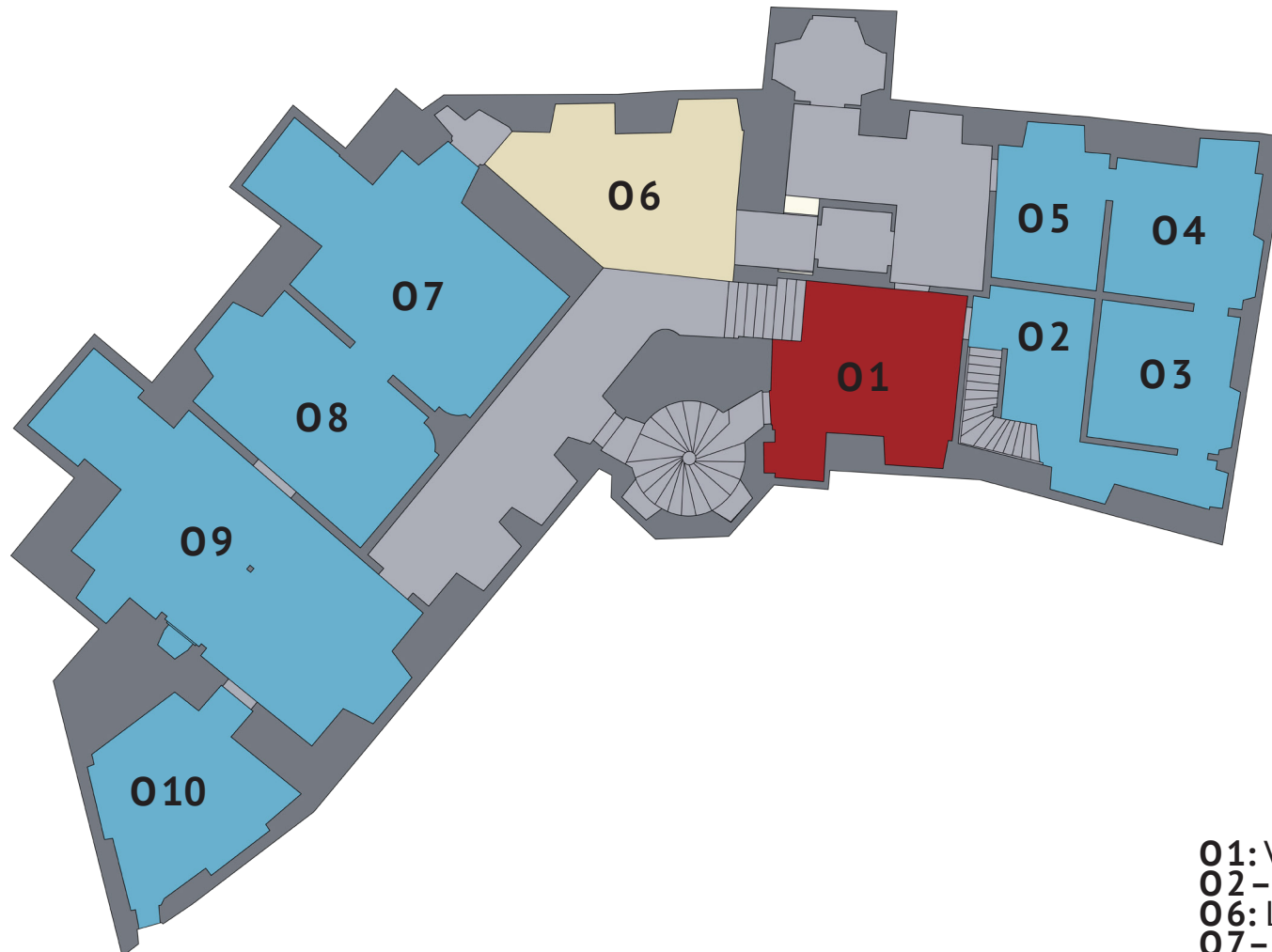
- Das Museumsgebäude, die Miltenburg, zieht als Baudenkmal und weithin sichtbares Wahrzeichen der Stadt zahlreiche Besucher an. Weit über die Region und das Maintal erhoben, weckt sie eine spezifische Erwartungshaltung bei den Besuchenden an das Museum: Landes-, Kunst- und Kulturgeschichte mit Schwerpunkt auf die Region.
- thematisches Alleinstellungsmerkmal der Museen Miltenberg: das kulturelle Erbe und das kollektive Gedächtnis Miltenbergs und seiner Region am Main zwischen Spessart und Odenwald
- aktuelle Besuchergruppen auf der Burg sind Individualtouristen sowie Bus- bzw. Schiffstouristen mit unterschiedlichem Zeitbudget und individuellen Vorstellungen und Wünschen, das Interesse am aktuellen Museumsangebot ist sehr niedrig
- zukünftige Zielgruppen des neuen Museums Burg Miltenberg: Individualtouristen und die Miltenberger Stadt- und Landkreisbevölkerung, mit besonderer Ausrichtung auf Kinder, Heranwachsende und Familien
- ungenutztes Potenzial und museale Hauptaufgabe: kulturelles Erbe vermitteln und kulturelle Identität schaffen
- notwendige Änderung der Standortidentität: das Museum Burg Miltenberg muss "von der Kunsthalle zum Kulturmuseum" werden
- vollständig neues Nutzungs- und Museumskonzept für die Räume der Miltenburg unter Berücksichtigung der räumlichen Gegebenheiten und der inhaltlichen, narrativen und vermittlungstechnischen Aspekte der neuen Standortidentität
- inhaltliche Verschränkung und gegenseitige Ergänzung mit dem Museum am Schnatterloch
- Dialog der zukünftigen Standortidentitäten: "**Museum Burg Miltenberg. Kultur und Identität**" – "**Museum Stadt Miltenberg. Kunst und Wunder**"
- Stärkung des Museumsstandortes Miltenberg durch die thematische, vermittlungstechnische und zielgruppenorientierte gegenseitige Ergänzung der beiden Museen, die Vermeidung interner Konkurrenz, der Begründung der Relevanz beider Museen und der daraus resultierenden Motivation zum Besuch beider Museen

## Erdgeschoss Miltenburg



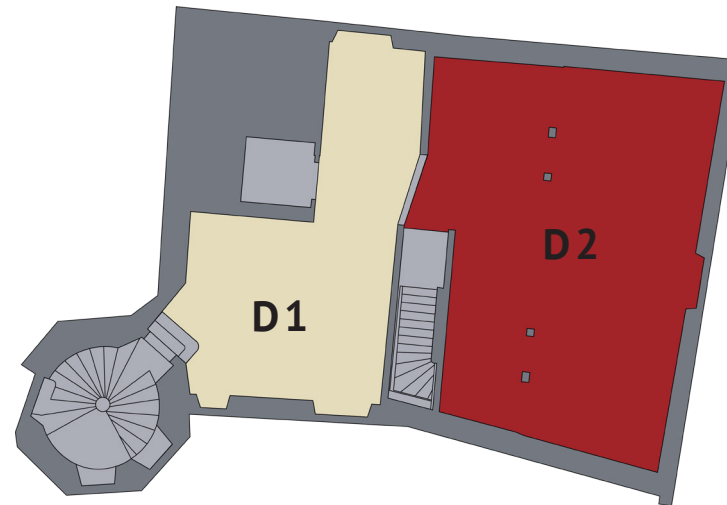
- E1:** Foyer
- E2:** Vermittlungsraum Dauerausstellung
- E3:** Dauerausstellung – "Miltenberg. Jetzt"
- E4+E5:** Dauerausstellung – "Kultur. Bis heute"
- E6:** Dauerausstellung – "Miltenburg: Residenz. Wohnsitz. Museum"
- E7:** Aktionsraum zur Dauerausstellung

## Obergeschoss Miltenburg



- 01: Vermittlungsraum Sonderausstellung(en)
- 02-05: Sonderausstellungsfläche 1
- 06: Lounge
- 07-010: Sonderausstellungsfläche 2

## Dachgeschoss Miltenberg



**D1:** Kreativ- und Pausenraum  
**D2:** Mitmach-Museum

## Zeitplan

### Rahmenbedingungen

- Projektzeitraum musste im Vergleich zur Präsentation am 23.10.2024 aus internen und externen Gründen mehrfach angepasst werden
- angepasste Projektdauer: ca. 2 Jahre (Ende 2026 bis Ende 2028)
- Umbauarbeiten in den Winterpausen und parallel zum Museumsbetrieb
- keine vollständige Schließung, sondern abschnittsweise Sperrungen
- öffentlichkeitswirksame Kommunikation und Begleitung der "offenen Baustelle Museum" möglich

### Umgestaltung in 4 Abschnitten

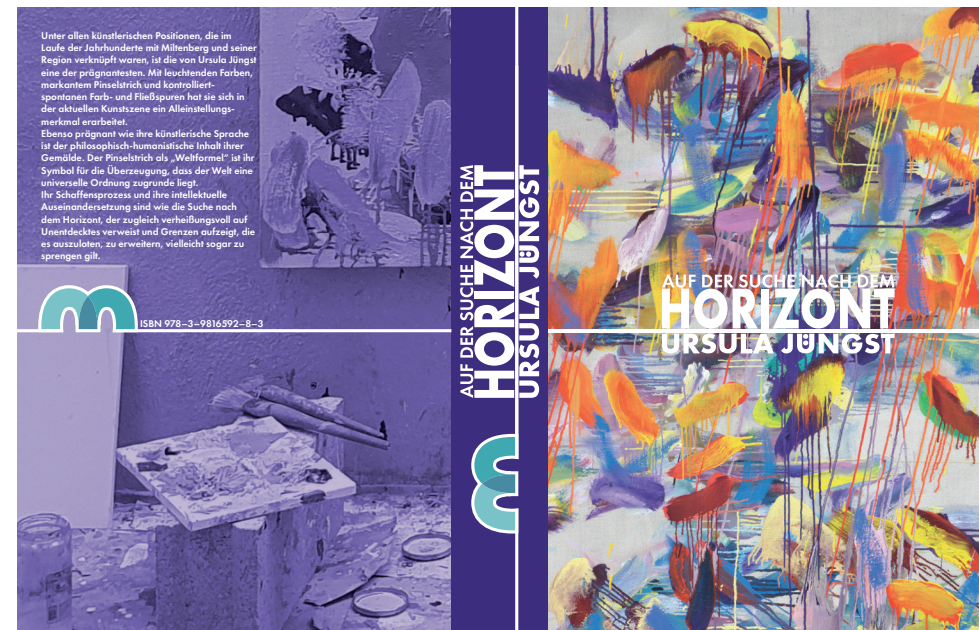
- Vorbereitende Maßnahmen in der Winterpause 2025/26 und zu Saisonbeginn 2026
  - Abbau der bestehenden Dauerausstellung
  - Aufbau der Sonderausstellungen: *Ursula Jüngst. Auf der Suche nach dem Horizont & Triotope. Ackermann Ackermann. Miltenberg Duchchov Arnouville*
- I. Abschnitt 1 – Winterpause 2026/27
  - E1** (Foyer)
  - O2 – O5** (Sonderausstellungsfläche 1)
  - O6** (Lounge)
  - O7 – O10** (Sonderausstellungsfläche 2)
- II. Abschnitt 2 – parallel zum Saisonbetrieb 2027
  - E3 – E6** (Dauerausstellung)
- III. Abschnitt 3 – Winterpause 2027/28
  - E2** (Vermittlungsraum Dauerausstellung)
  - O1** (Vermittlungsraum Sonderausstellung)
  - O2 – O5** (Sonderausstellungsfläche 1)
  - O7 – O10** (Sonderausstellungsfläche 2)
- IV. Abschnitt 4 – parallel zum Saisonbetrieb 2028
  - O1** (Kreativ- und Pausenraum)
  - O2** (Mitmach-Museum)
  - Abschluss der Umgestaltung
- anschließend immer in den Winterpausen Neubespiegelung von:
  - O1** (Vermittlungsraum Sonderausstellung)
  - O2 – O5** (Sonderausstellungsfläche 1)
  - O7 – O10** (Sonderausstellungsfläche 2)

**Muss noch an die aktuelle  
Verschiebung angepasst werden.**



**Sonderausstellung**  
**Ursula Jüngst. Auf der Suche nach dem Horizont**  
Museen Stadt + Burg Miltenberg, 25.04.2026 –  
14.01.2027

**Präsentation der Ausstellungspublikation  
im Sommer**



# PROGRAMM 2026



**KULTURCAFÉ 2026**

31.05.2026 Jakob Link  
*Geschichte(n) entschlüsselt: Jüdisches Leben in Miltenberg*

28.06.2026 Fabian Müller-Nittel  
*Kunst und Politik bei Julius Echter von Mespelbrunn*

27.09.2026 Werner Wagner  
*Carl Gottlieb Horstig. Das Universalgenie auf der Miltenburg*

immer 16 Uhr  
Eintritt 8 €  
inklusive Kaffee und Kuchen

Museum  
Burg  
Miltenberg



**LESENACHT**

04.08.2026  
05.08.2026  
17 Uhr

Museum  
Burg  
Miltenberg